

HALVER HEUTE

---

# Gospel-Chor überzeugte mit „Amen“ und Abba

Von „Good News“ bis „Only you“: Mit einer Mischung aus Gospel-Klassikern und neuen Liedern begeisterten „The Albert Singers“ am Sonntag das Publikum in der gut besuchten Christus-König-Kirche. „Amen! Amen!“ erschallten die ersten Töne des Spirituals am Ende des Kirchenschiffs. Gänsehaut-Akzente setzte gleich zu Beginn Rudolf F.



Beeindruckten: „The Albert Singers“.

Besucher nahmen schnipsend Rhythmus auf - Nauhauser sorgte mit Saxophon für „Sahnehäubchen“

# Gospel-Chor überzeugte auch mit Abba

Von Stefanie Löhn

**Halver. Von „Good News“ bis „Only you“: Mit einer Mischung aus bekannten Gospel-Klassikern und reichlich neuen Liedern begeisterten „The Albert Singers“ am Sonntagabend das Publikum in der gut besuchten Christus-König-Kirche.**

„Amen! Amen!“ erschallten die ersten Töne des Spirituals am Ende des Kirchenschiffs. Die Sängerinnen und Sänger um Chorleiter und Namensgeber Albert Göken zogen ein. Gänsehaut-Akzente setzte gleich zu Beginn Rudolf F. Nauhauser am Saxophon. Spätestens jetzt war den Besuchern klar, dass satte 90 Minuten Gospel-Melodien vom Feinsten vor ihnen lagen.

## Ruhige Stücke zum Ausruhen

Lebendig und mit viel Gefühl intonierte der Chor beliebte Songs wie „Oh hand me down my silver trumpet“, „Deep river“ und „Ride the chariot“. Bester Laune motivierte Chorleiter Göken auch das Publikum, denn die Mitwirkung der Besucher war ebenfalls gefragt: Sei es das kräftige Mitsingen bei „Oh when the Saints“, das auf-die-Kirchenbank-Klopfen bei „Somebodys knocking“ oder das Mitklatschen und Schnipsen zu schwungvollen Rhythmen - ausruhen und träumen konnte das Publikum nur bei ruhigeren Stücken wie „I believe“ oder „Cornerstone.“ Doch die „Albert Singers“

hatten sich für ihr großes Konzert nicht nur klassische Gospels vorgenommen: Mit Hits wie „Can't help falling in love“ oder „Tears in heaven“ bewiesen die Sängerinnen und Sänger, dass sie auch mit diesen modernen Melodien zu verzaubern wissen. Sogar vor Abbas „Thank you for the music“ und dem Titanic-Hit „My heart will go on“ schreckte der Chor nicht zurück.

## Gefühvolles Spiel

Glänzen konnte hierbei im Besonderen auch Saxophonist Rudolf F. Nauhauser, der mit seinem gefühvollen Spiel den Liedern das musikalische „Sahnehäubchen“ aufsetzte. Zum Publikumsliedling avancierte außerdem Sänger Manfred Baumgart, der bei „Kumbayah“ und „Siyahamba“ beherrscht zur Trommel griff, den Rhythmus vorgab und so das Publikum in die Ursprungszeiten des Gospels, auf die Baumwollplantagen der Südstaaten, zurückversetzte.

## Trommelnder Solist

Britta Vesper kam mit einem Solo beim Sister-Act-Song „I will follow him“ zu ihrem besonderen Einsatz. Natürlich durften auch die Klassiker wie „Oh happy day“ und „Go down mooses“ bei einem richtigen Gospel-Kon-



Mit gefühvollem Saxophonspiel begleitete R. F. Nauhauser den Gospelchor bei den moderneren Arrangements. (WR-Bild: Löhn)

zert nicht fehlen.

Mit „Stand by me“ verabschiedeten sich die Sängerin-

nen und Sänger nach anderthalb Stunden zunächst, bevor sie mit „Oh Sinnerman“ noch einmal zu Topform aufliefen

Melodie marschierten die Albert Singers schließlich aus der Kirche hinaus, wo sie trotz eisiger Temperaturen minu-



Albert Göken (re.) hatte beim Konzert am Sonntag seinen Gospelchor, aber auch das Publikum voll im Griff und gab den Rhythmus vor. (WR-Bild: Lohn)

einmal zu Topform aufliefen und es das Publikum nicht mehr auf den Bänken hielt.

Mit einer schwungvollen

eisiger Temperaturen minutenlang fröhlich weitersingen und die Besucher verabschiedeten.

## STATIONEN

### Chor 2002 gegründet

- Albert Göken hat den Oberbrügger Gospelchor „The Albert Singers“ 2002 gegründet.
- Gökens musikalische Laufbahn begann 1982 mit Abendmusiken in der Dorfkirche in Scharrel.
- 1984 Studium der Musikwissenschaft und der Romanistik an der FU Berlin.
- 1985 Studium der Kirchenmusik.
- 1986 Hauptamtlicher Kirchenmusiker an der Herz-Jesu-Kirche in Berlin.
- 1990 Kirchenmusiker in der St. Barbara-Kirche, Wulfen.
- 2001 Aufführung von Carl Orffs „Carmina Burana“ in Halver und Borken mit dem Philharmonischen Orchester Dortmund.
- Ferienprojekte (Musicals) für Kinder in Oberbrügge.